



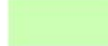
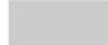





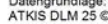
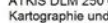


Maßstab

1:50.000

Legende

-  Vorranggebiet zur Nutzung der Windenergie aus dem TPEE Entwurf 2013
 -  Windenergieanlage, bestehend od. genehmigt
 -  Vorranggebiet zur Nutzung der Windenergie mit Ausschlusswirkung
 -  Vorranggebiet zur Nutzung der Windenergie innerhalb der Anlagenschutzbereiche um die Flugsicherungsanlagen
 -  Vorranggebiet für Forstwirtschaft**
 -  Siedlungsraum***
 -  Bundesfernstraße, vierstreifig*
 -  Bundesfernstraße, zweistreifig*
 -  Sonstige Straße*
 -  Schienenstrecke*
 -  Regierungsbezirksgrenze*
 -  Kreisgrenze*
 -  Gemeindegrenze*
- Quelle:
 * ATKIS
 ** Regionalplan Südhessen / Regionaler Flächennutzungsplan 2010
 *** Vorranggebiet Siedlung und Vorranggebiet Industrie und Gewerbe, jeweils Bestand und Planung gemäß Regionalplan Südhessen / Regionaler Flächennutzungsplan 2010
- Herausgeber und Bearbeitung:
 Regierungspräsidium Darmstadt -
 Geschäftsstelle der Regionalversammlung Südhessen
 und Regionalverband FrankfurtRheinMain
 Diese Karte ist im Rahmen des §5 Urheberrechtsgesetz geschützt.
- Datengrundlage:
 ATKIS DLM 25 © Hessische Verwaltung für
 Bodenmanagement und Geoinformation
 ATKIS DLM 250 © Bundesamt für
 Kartographie und Geodäsie 2006

Kreis(e):	MKK		
Kommune(n):	Bad Orb, Jossgrund, Biebergemünd		
Flächengröße:	456,4 ha	Windhöufigkeit (TÜV-Süd):	5,75 – 6 m/s
Charakteristik der betroffenen Naturräume	<p>Der Sandsteinspessart erstreckt sich östlich von Aschaffenburg zwischen dem Vogelsberg im Norden und dem Maintal im Süden. Es handelt sich um ein waldrreiches Mittelgebirge, das durch zahlreiche tief eingeschnittene Täler gegliedert ist. Die flachen Bergrücken sind zumeist bewaldet.</p> <p>(Quelle: Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Die Naturräume Hessens, Wiesbaden 1988)</p>		
Genehmigte WEA:	Zum Redaktionsschluss sind keine bestehenden oder genehmigten WEA vorhanden.		
Flächenänderung gegenüber Entwurf 2013	<p>Die ermittelte Potenzialfläche 304 liegt in den Gemeinden Bad Orb, Biebergemünd und Jossgrund und hatte im Entwurf 2013 des Teilplans eine Fläche von 681,6 ha.</p> <p>Aufgrund der Neubewertung der Daten zum Artenschutz wurde die ermittelte Potenzialfläche 304 im Südwesten und Nordwesten reduziert.</p> <p>Die Fläche 304 wird als Vorranggebiet zur Nutzung der Windenergie 2-304 festgelegt und auf 456,4 ha reduziert.</p>		
Hinweise für die Genehmigungsplanung:			
Nachsorgender Bodenschutz	Im Vorranggebiet liegen laut Fachbehörde keine Einträge für Altflächen (Altlasten) vor.		
Vorsorgender Bodenschutz	Bezüglich des vorsorgenden Bodenschutzes bestehen im Vorranggebiet keine besonderen Anforderungen.		
Bodendenkmäler	Es liegen keine Angaben der Fachbehörde über Bodendenkmäler im Vorranggebiet vor.		
Lage im Anlagenschutzbereich um FSA	Im Vorranggebiet sind keine Belange des Luftverkehrs betroffen.		
Wasserschutz	Das Vorranggebiet liegt in der Trinkwasserschutzzone III. Es können Standortoptimierungen und technische Maßnahmen an den Anlagen zum Schutz des Trinkwassers erforderlich werden.		
Sonstige Belange	Das Vorranggebiet liegt im 1 km bis 5 km Umfeld um Wochenstubenquartiere der Mopsfledermaus. Für diese Art ist mit spezifischen Betriebszeitenregelungen zu rechnen.		